

# Hygienekonzept Judoverein Ammerland-Münsing

Stand 16.06.2021

## ***Zugrunde liegende Dokumente und Informationen***

Das Hygienekonzept berücksichtigt die Vorgaben der <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2021/401/baymb1-2021-401.pdf> vom 10.06.2021 sowie die [Handlungsempfehlungen des BLSV](#) vom 11.06.2021. Die Vorgaben durch die Hygienekonzepte der Gemeinde Münsing und des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen (2021-06-01) wurden eingearbeitet. Das Konzept gilt für die Nutzung der Hallen in Münsing (Grundschulturnhalle), Wolfratshausen (linke Hälfte der Realschulturnhalle) und Gymnasium Geretsried (linkes Drittel der Dreifachturnhalle) sowie das Dojo in Beuerberg.

## ***Organisatorisches und Allgemeines***

Durch Vereinsmailings, Schulungen, Vereinsaushänge sowie durch Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.

Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurden Trainer, Übungsleiter und Funktionäre über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert und geschult.

Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Platzverweis.

Die hier erstellten Regeln minimieren die Gefahr einer Infektion während der Teilnahme an einer Sportveranstaltung des Judovereins Ammerland-Münsing und grenzen diese im tatsächlichen Infektionsfall auf einen kleinen, nachvollziehbaren Personenkreis ein.

Die Trainingsteilnahme erfolgt bezüglich Infektionskrankheiten auf eigene Gefahr. Personen, die einer Risikogruppe angehören, sind angehalten, die Trainingsteilnahme mit ihrem Arzt abzuwägen.

## ***Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln***

Wir weisen unsere Mitglieder auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen, die nicht zur gleichen Trainingskohorte (Definition s.u.) oder dem gleichen Hausstand gehören, im In- und Outdoorbereich hin. In der Umkleidekabine dürfen sich nur 3 Personen gleichzeitig aufhalten. Die Nutzung der Umkleiden ist auf Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene beschränkt.

**Körperkontakt** außerhalb der Kohorte im Vereinskontext (z. B. Umarmung, Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist **untersagt**.

**Mitglieder, die Krankheitssymptome aufweisen** (Personen mit unspezifischen

Allgemeinsymptomen (z.B. Fieber) und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, nicht allergischer Schnupfen) oder Geruchs-/Geschmackverlust, wird das **Betretten der Sportanlage und die Teilnahme am Training untersagt**. Dies gilt ebenso für Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und Personen unter Quarantäne. Sollten Personen Symptome während der Trainingseinheit entwickeln, haben sie die Anlage sofort zu verlassen. Hust- und Niesetikette (in die Armbeuge) ist einzuhalten.

Die Belüftung der Halle ist maximal zu gewährleisten

Kontaktsport findet nur unterhalb einer 7-Tagesinzidenz von 50 statt. Unterhalb dieses Wertes sind Tests der Teilnehmer nicht erforderlich.

## Trainingsanweisungen

Treffpunkt für die jeweilige Sparteinheit ist für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre vor dem Sporthallengebäude. Die allgemeinen Abstandsregelungen sind zu beachten. Der Trainer lässt die Teilnehmer gesammelt ein. Auf Pünktlichkeit ist also zu achten.

Trainingsteilnehmer ab 15 Jahren dürfen die Halle und Umkleide selbständig betreten. Zwischen Mitgliedern verschiedener Kohorten ist zwingend der Mindestabstand von 1.5m einzuhalten. In der Umkleide gilt eine Höchstgrenze von 3 Personen.

Um den Begegnungsverkehr in und um das Sporthallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzergruppen nicht gestattet.

Die Teilnehmer des Kinder- und Jugendtrainings unter 15 Jahren haben bereits in Sportbekleidung zu erscheinen, um eine Überbelegung der Umkleiden auszuschließen.

Jacken können über dem Judogi getragen und in der Halle abgelegt werden. Straßenschuhe werden unmittelbar vor dem Betreten der Halle gegen Badeschlappen ausgetauscht.

Die Nutzung der Toiletten mit den sich unmittelbar dort befindenden Waschbecken ist Personen einzeln erlaubt.

Zuschauer sind mit Ausnahme des Judokindergartens nicht erlaubt. Für diesen ist die Zahl der Zuschauer auf ein Minimum (1 Elternteil) zu begrenzen und der Abstand von 1.5m einzuhalten. Es gilt FFP2 Pflicht.

In Münsing verlassen die Teilnehmer die Halle nach dem Training durch den direkten Hallen(not)ausgang (nicht über den Gang).

Mitglieder werden darauf hingewiesen, regelmäßig **Hände zu waschen** und vor dem Mattenaufbau zu desinfizieren (Durchführung einmalig pro Training durch den Übungsleiter. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass das Desinfektionsmittel nicht in die Augen gelangen darf. Händedesinfektionsmittel wird durch den Verein gestellt) . Für ausreichende Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher ist gesorgt.

**Es gilt Maskentragepflicht, die für Trainierende ausschließlich auf der Judomatte aufgehoben ist.** (Nur Trainer können die Maske auch neben der Matte zur Erteilung von Anweisungen ablegen, sofern 1.50m Abstand gegeben ist). FFP2 ab 16 Jahre, medizinische Maske zwischen 6 und 16 Jahren, keine Maske nur unter

6 Jahren.

Matten und ggf. verwendete Sportgeräte werden nach der Benutzung (i.d.R. nach dem Training) durch die Übungsleiter desinfiziert. Nach Möglichkeit werden persönliche Sportgeräte (z.B. Springseile) verwendet.

In den sanitären Einrichtungen stehen **ausreichend Seife und Einmalhandtücher** zur Verfügung. Nach Nutzung der Sanitäreinrichtung ist diese direkt vom Nutzer zu desinfizieren. Die sanitären Einrichtungen werden durch den Betreiber (Schule/Landkreis) gereinigt.

**Lüften:** Unsere Indoorsportanlagen werden vor und nach der maximal 90-minütigen Trainingseinheit **15 Minuten** gelüftet (Öffnung der möglichen Fenster und Türen, für Durchzug sorgen). In Münsing: Ausgang und Geräteraumtüren offen lassen. In Geretsried und Wolfratshausen erfolgt der Luftaustausch über die Hallenlüftungsanlage. Der Trainer überprüft vor dem Training anhand des Aushangs am Eingang, ob die Lüftungsanlage läuft. Ohne Bestätigung kein Training. Während des Trainings muss der Übungsleiter abwägen, ob eine ständige Belüftung möglich ist oder aufgrund der Temperaturen das Gesundheitsrisiko dadurch unzumutbar steigt.

Unsere Trainingsgruppen bestehen immer aus einem **festen Teilnehmerkreis (im nachfolgenden KOHORTEN genannt)**. Eine Kohorte besteht aus in der Regel 12, maximal 15 Teilnehmern, die zu verschiedenen Trainingszeiten ausschließlich mit Mitgliedern der gleichen Kohorte trainieren. Die Mitglieder einer Kohorte sind dabei durch einen farbigen Gummiring, der am Judogürtel getragen wird, deutlich gekennzeichnet.

**Mehrere Kohorten können gleichzeitig trainieren**, die **Trainingsflächen** sind der jeweiligen Kohorte zugeordnet und dabei sichtbar voneinander **getrennt** (getrennte Mattenflächen oder mindestens ausgelegte Absperrbänder/Gürtel).

Die **kontaktfrei anleitenden Trainer** sind angehalten, den Abstand von 1.50m zu den Trainierenden nach Möglichkeit einzuhalten. Ein Betreten der Kohortentrainingsfläche ist für sie möglich. Das kurzzeitige Vorzeigen von Übungen mit einem anderen Trainer oder einer Judowurfpuppe auf der Kohortenfläche ist erlaubt (der direkte Mattenkontakt mit Händen oder Gesicht ist i.d.R. dabei sehr gering). Im Ermessen des Übungsleiters kann/soll die Fläche nach Benutzung desinfiziert werden. Trainer, die einer Kohorte zugeteilt sind, dürfen in dieser mit Kontakt anleiten und trainieren.

Die Matten und andere Trainingsgeräte werden durch die Trainer am Eingang zum Geräteraum für die Trainierenden zum Aufbau bereitgestellt. Die Kohorten bauen ihre eigene Trainingsfläche auf bzw. ab. Trainieren zwei Kohorten nacheinander auf der gleichen Fläche, wird die Fläche zwischen den Einheiten mit Sanosil oder einem anderen, geeigneten Flächendesinfektionsmittel gereinigt.

Die Trainingspause findet direkt neben der Mattenfläche der Kohorte statt.

Der Übungsleiter/Trainer der jeweils letzten Trainingsgruppe des Tages ist dafür verantwortlich, dass bei Verlassen der Halle alle Fenster und Türen richtig verschlossen sind.

Nach Abschluss der Trainingseinheit erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder.

**Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmernamen werden im Judoverein grundsätzlich bei jedem Training dokumentiert.** Teilnehmer am Schnuppertraining (ohne Vereinsmitgliedschaft) müssen neben dem Namen auch Adresse und Telefonnummer hinterlassen. Eine Trainingsteilnahme ist nur nach

(einmaliger) Voranmeldung bei der Vorstandschaft und erfolgter Einteilung in eine Trainingskohorte möglich. **Eine "spontane" Trainingsaufnahme ist nicht möglich.**

Gastsportler können bis auf weiteres nicht am Training teilnehmen. Eine Ausnahme ist möglich, wenn der Trainingsschwerpunkt z.B. wegen Wohnortwechsel derzeit ausschließlich beim JVAM liegt.

Auf Basis unserer Umfragen und Trainingsbeteiligungen im Frühjahr 2020 rechnen wir mit einer theoretischen Trainingsteilnehmerzahl von maximal 25 Personen, die gleichzeitig in der Halle sein werden. Die Erfahrung zeigt, dass in der Regel  $\frac{2}{3}$  der erwarteten Teilnehmer tatsächlich da sind, der überwiegende Teil davon Kinder. In Geretsried und Wolfratshausen sind **maximal 35 Sportler im Hallenteil zugelassen (Hygienekonzept 2021-06-01)**. Wir gehen von einer normalen Trainingsbeteiligung von ca. 15 Personen aus.

**Sämtliche Vereinsveranstaltungen**, wie Trainings, Wettkämpfe oder Versammlungen werden **dokumentiert**, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können.

Da derzeit das Lüftungskonzept der Duschen nicht bekannt ist, ist vom Duschen in der Halle abzusehen.

Wettkampfbetrieb ist derzeit nicht vorgesehen.

### ***Erste-Hilfe-Maßnahmen***

Der Ersthelfer hat Einmalhandschuhe zu tragen und sich vor sowie nach der Hilfeleistung die Hände zu desinfizieren. Unter diesen Voraussetzungen gilt ein hilfeleistender Judoka oder Trainer als "kontaktfrei" und kann weiterhin in seiner Kohorte am Training mit Kontakt teilnehmen.

### ***Maßnahmen im Infektionsfall:***

Bei einem positiven Testergebnis eines Trainingsteilnehmers wird das zuständige Gesundheitsamt den Verein informieren und die dokumentierten Teilnehmerlisten zur Kontaktpersonenermittlung anfordern. Den Anweisungen des Gesundheitsamtes ist Folge zu leisten. Die betroffene Trainingskohorte wird i.d.R. eine 14tägige Trainingspause einlegen, um das Infektionsgeschehen einzugrenzen. Dies betrifft nicht zwangsläufig den kontaktfrei trainierenden Übungsleiter.

Bleibt's gesund!

Eure Vorstandschaft

gez. Andreas Schaubmar für den Vorstand

## Aushang für die Halle/Handzettel für Mitglieder/Trainingsteilnehmer

Bei Nicht-Beachtung der Regeln erfolgt ein Platzverweis. Die Trainingsteilnahme erfolgt bezüglich Infektionskrankheiten auf eigene Gefahr.

Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen, die nicht zur gleichen Trainingskohorte oder dem gleichen Hausstand gehören.

**Körperkontakt außerhalb der Trainingseinheit** (z. B. Begrüßung) ist **untersagt**.

**Kein Zutritt mit Krankheitssymptomen** oder falls Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen oder eine Quarantäne besteht.

Treffpunkt Kinder & Jugendliche **unter 15** vor der Sporthalle. Der Trainer lässt die **Kohorte** ein.

Die Teilnehmer erscheinen in Sportbekleidung. Straßenschuhe werden unmittelbar vor dem Betreten der Halle gegen Badeschlappen ausgetauscht.

Waschräume und Umkleiden bleiben im Kinder & Jugendbereich geschlossen. Die Nutzung der Toiletten mit den sich unmittelbar dort befindenden Waschbecken ist Personen einzeln erlaubt.

Zuschauer sind mit Ausnahme des Judokindergartens nicht erlaubt. (1.5m, FFP2!)

In Münsing verlassen die Teilnehmer die Halle durch den direkten Hallen(not)ausgang .

**Handdesinfektion** für alle einmalig pro Training durch den Übungsleiter. Desinfektionsmittel darf nicht in die Augen gelangen.

**Es gilt Maskentragepflicht (ab 6 Jahren), die für Trainierende ausschließlich auf der Judomatte aufgehoben ist.**

**Lüften: 15 Minuten** nach dem Training; Lüftungsanlagenbetrieb beachten (Aushang)

**Feste KOHORTEN** bis zu 15 Teilnehmer, die zu verschiedenen Trainingszeiten ausschließlich mit Mitgliedern der gleichen Kohorte trainieren. Die Mitglieder einer Kohorte sind dabei durch einen farbigen Gummiring, der am Judogürtel getragen wird, deutlich gekennzeichnet.

**Trainingsflächen** sind der jeweiligen Kohorte zugeordnet und sichtbar voneinander **getrennt**

**Kontaktfrei anleitende Trainer** (außer bei Kohortenzugehörigkeit des Trainers)

Die Matten und andere Trainingsgeräte werden durch die Trainer am Eingang zum Geräteraum für die Trainierenden zum Aufbau bereitgestellt. Die Kohorten bauen ihre eigene Trainingsfläche auf bzw. ab. Trainieren zwei Kohorten nacheinander auf der gleichen Fläche, wird die Fläche zwischen den Einheiten mit Sanosil oder einem anderen, geeigneten Flächendesinfektionsmittel gereinigt. Die Trainingspause findet direkt neben der Mattenfläche der Kohorte statt.

Der Übungsleiter/Trainer der jeweils letzten Trainingsgruppe des Tages ist dafür verantwortlich, dass bei Verlassen der Halle alle Fenster und Türen richtig verschlossen sind.

Nach Abschluss der Trainingseinheit erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder.

**Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmernamen werden im Judoverein grundsätzlich bei jedem Training dokumentiert.** Schnuppertraining neben dem Namen auch Adresse und Telefonnummer hinterlassen. Eine Trainingsteilnahme ist nur nach (einmaliger) Voranmeldung bei der Vorstandschaft und erfolgter Einteilung in eine Trainingskohorte möglich. **Eine "spontane" Trainingsaufnahme ist nicht möglich.**

Gastsportler können bis auf weiteres nicht am Training teilnehmen. (Ausser Trainingsschwerpunkt derzeit ausschließlich beim JVAM)

**Maximal 35 Sportler im Hallenteil.**

Bei einem positiven Testergebnis eines Trainingsteilnehmers wird das zuständige Gesundheitsamt die Teilnehmerlisten zur Kontaktpersonenermittlung anfordern. Den Anweisungen des Gesundheitsamtes ist Folge zu leisten. Die betroffene Trainingskohorte wird i.d.R. eine 14tägige Trainingspause einlegen. Dies betrifft nicht zwangsläufig den kontaktfrei trainierenden Übungsleiter.

Bleibt's gesund! Eure Vorstandschaft